SKH

SPORTKLUB HANDELSMINISTERIUM

Sport- und Kulturvereinigung der Bundesministerien für Bauten und Technik und für Handel, Gewerbe und Industrie

MITTEILUNGEN

A 1010 Wien I, Stubenring 1 (Regierungsgebäude), Telefon 75 00 DW

Postsparkassenkonto Nr. 1600.351

Nr. 1/1982
11. Jänner 1982

Allen Kolleginnen und Kollegen, die zum 1. Jänner d.J. befördert, pragmatisiert bzw. in höhere Verwendungs/Entlohnungsgruppen überstellt worden sind oder die mit einem Orden ausgezeichnet wurden, gelten unsere herzlichsten Glückwünsche !

Wir nennen vorerst die zu Oberräten beförderten Hans HEROLD und mag.jur. Johann SACHS, ferner Oberkommissär Dr.Gerhard BURIAN sowie die Amtsdirektoren Leopold KOLLER und Edith STEINBACH. Selbstverständlich sind auch die Oberrevidenten Heinz HUTTERER (Vorstandsmitglied) und Karl MÖSTL zu beglückwünschen.

.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.

Allen Mitgliedern, die zum Jahresende 1981 in den wohlverdienten Ruhestand getreten sind, die besten Wünsche für ihren weiteren Lebensweg.

.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.

Wie angekündigt, liegt diesem Mitteilungsblatt die Einladung zum

G E S E L L S C H A F T S A B E N D 1 9 8 2

am 20. Februar 1982 in den Prunkräumen des Schlosses Schönbrunn bei.

.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.

Die Tanzproben des Jungdamen- und-herrenkomitees sind wie folgt angesetzt:

Donnerstag 11. Februar 1982, Regierungsgebäude 17.30 Uhr
Montag 15. Februar 1982, Regierungsgebäude, 17.30 Uhr
Donnerstag 18. Februar 1982, 18.00 Uhr, Schloß Schönbrunn

.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.

Der frohe Kindernachmittag am 12. Dezember 1981 vereinte eine große erwartungsvolle Kinderschar - mit Begleitung - im Speisesaal des Regierungsgebäudes. Der dienstlich verhinderte Herr Handelsminister war durch seine herzlich begrüßte Gemahlin vertreten worden. Diesmal stand ein Spiel einer Marionettenbühne auf dem Programm:

" Pumpulo, der Wassermann " !

Abschließend erhielten die Kinder eine Bonbonniere.

.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.

WIR DANKEN allen sehr sehr herzlich, welche durch ihre Spende mitgeholfen haben, diesen traditionellen Kindernachmittag zu gestalten.

.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

den Damen und Herren des Vorstandes.

Für das schöne Weihnachtsfest sagen herzlichen Dank

Martin und Eva Hegelheimer
und Eltern

.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.

„Sportklub Handelsministerium"
Wien I, Stubenring 1 (Regierungsgebäude)
Tel. 7500, Kl. 5142 u. 5900 Postsparkassenkonto 1600.351

Sektionen:

Fischen, Fußball, Gymnastik, Kegeln, Philatelie, Photo, Schach, Segeln, Sport- und Jagdliches Schießen, Tennis, Tischtennis, Touristik, Veranstaltungen und Wassersport

Dienststellen:

Bundesministerium für Handel, Gewerbe u. Industrie
Bundesministerium für Bauten u. Technik
Österreichisches Patentamt
Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen
Bundesgebäudeverwaltung I Wien
Burghauptmannschaft in Wien
Schloßhauptmannschaft Schönbrunn
Tiergartenverwaltung Schönbrunn
Bundesgebäudeverwaltung II Wien
Bundesstrombauamt
Bundesversuchsanstalt Arsenal
Bundesmobilienverwaltung

Gesellschaftsabend

EINLADUNG

Der Vorstand beehrt sich, den

Gesellschaftsabend 1982

des

„Sportklub Handelsministerium"

in den Prunkräumen des Schlosses Schönbrunn

unter dem Ehrenschutz

des Herrn Bundesministers für Bauten und Technik

und

des Herrn Bundesministers für Handel, Gewerbe u. Industrie

am Fasching-Samstag, den 20. Februar 1982

höflichst anzuzeigen

Kleidung: Beginn: 21 Uhr

Damen: Langes Abendkleid

Herren: Smoking oder schwarzer Anzug

Festliche Eröffnung durch das Jungdamen- und Jungherren-Komitee

Es unterhalten Sie:

In der Großen Galerie	Im Spiegelsaal
Intersound-Tanzorchester	The Travellers

Damenspende

Eintrittskarte S 350'-

Karten- und Tischbestellungen täglich 9 bis 12 Uhr
bei Herrn Heinz Hutterer, Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie, I, Stubenring 1, Hochparterre, Zimmer 149. Tel. 7500/5142

Karten nur gegen Vorweis der Einladung erhältlich

Klubmeister 1981 der Junioren - der Bewerb wurde gemeinsam mit dem allgemeinen Bewerb ausgetragen - wurde Helmut HÜBSCH mit 2910 Kegeln (Durchschnitt 485.o) vor Helmut HACKL, 2855 Kegeln und Thomas DÖTZL, 2616 Kegeln, wobei HÜBSCH den Einzug ins große Finale - der letzten Vier - nur um 11 Punkte verpasste.

Im Retourspiel gegen KSK.RAIKA-ERLACH in Erlach gab es für unsere Junioren die erwartete Niederlage. Mit 7:1 Punkten und einer Differenz von 137 Kegeln ging das Spiel verloren. Auf die beiden extrem verschiedenen Bahnen konnte sich nur HÜBSCH einstellen, der auch mit 398 Punkten die beste Leistung bot. DÖTZL kam auf 375, HACKL auf 372 Punkte. Die restlichen vier Starter unserer Mannschaft konnten sich auf diesen Bahnen überhaupt nicht zurechtfinden und erzielten durchwegs schwache Ergebnisse: JIRICEK 360, HOLZMANN 337, KRÖNER 336 und SCHINDLER 322 Punkte. Von den Gastgebern, die sehr gleichmässig spielten, erzielte PÖTSCHER mit 412 Kegeln die beste Quote seiner Mannschaft.

x-x-x-x-x-x-x-x-x

SEKTION SPORTGYMNASTIK

Die Sektion Sportgymnastik freut sich den durch eifrige Werbung erbrachten Mitgliederstand mit Ende des Jahres 1981 von 49 Mitgliedern melden zu können.

Gleichzeitig kann festgestellt werden, daß von Kursstunde zu Kursstunde das Bewegungsprogramm erweitert und verbessert

wurde und es kann gesagt werden, daß für jeden unserer Teilnehmer nutzbringende Übungen geboten werden. Neue Vorschläge oder weitere Anregungen hinsichtlich des Ablaufes des Kursprogrammes werden von der Sektionsleitung gerne entgegengenommen.

x-x-x-x-x-x-x-x-x

Die Termine für die beiden ersten Ausgaben des heurigen Jahres liegen vor:

Ausgabetag: 27.1.1982
Vorbezugstag: 14.1.1982

"Alpine Schiweltmeisterschaften Schladming-Haus 1982", Nennwert: S 4,--, das Markenbild zeigt einen Rennläufer in der Abfahrt.

Ersttag ist mit dem Ausgabetag identisch.

"Weißsee" im Rahmen der Serie mit Landschaften in Österreich. Nennwert: S 14,--, das Markenbild zeigt eine entsprechende Landschaft.

Ersttag ist mit dem Ausgabetag identisch - diese Vorgangsweise wird in Hinkunft beibehalten.

Thema: Was ist Skart ?

Immer wieder stößt man - sei es in philatelistischen Zeitschriften oder auch in den Auslagen von Briefmarkenhändlern - auf ein Angebot, das unter dem Namen "Kiloware" figuriert. Besonders für junge Sammler ist die Versuchung groß, so ein Lot zu kaufen.

Kiloware, in Österreich auch unter dem Namen "Skart" bekannt, enthält meist Ausschnitte aus postamtlichen Formularen, Briefumschläge mit Marken bestimmter Länder oder auch der ganzen Welt, die mehr oder weniger unkontrolliert und in sehr unterschiedlicher Erhaltung zusammengeschüttet wurden. Dieser Skart wird per Kilo, in Packungen geringeren oder auch in Säcken größeren Gewichts an Sammler oder auch nur an Händler verkauft - zumeist übrigens im Versteigerungswege.

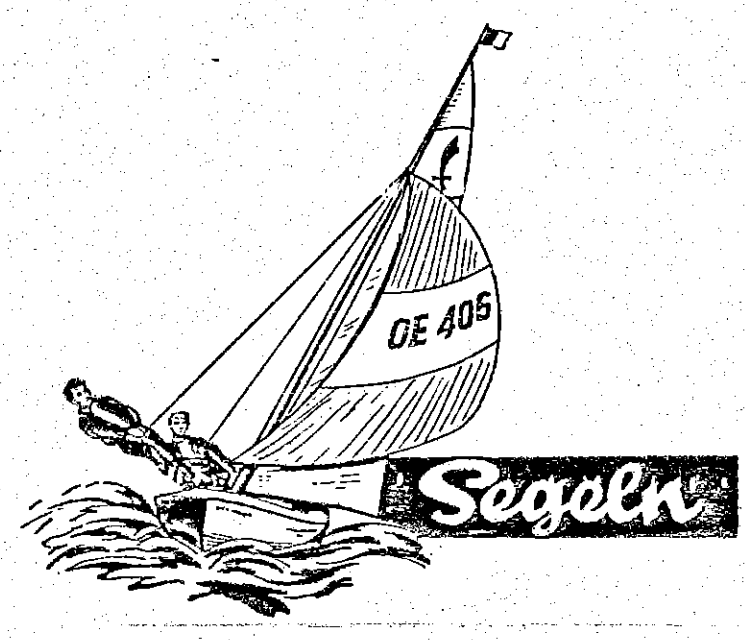
Soweit es sich um teure, amtliche Kiloware handelt, wird diese oft vom Händler in Päckchen zu 100 oder 250 Gramm umgepackt und offeriert, was für den Sammler hinsichtlich der Mischung gewisse Risken bedeutet, auch wenn die Händler diesen Paketen

sogenannten "Katalogschlager" aus eigenen Beständen beigeben, um den Kaufanreiz zu erhöhen.

Fest steht freilich, daß in jedem Fall bei Kiloware viel Papier mit im Spiel ist, oft ganze Paketkarten, was die Stückzahl der Briefmarken erheblich senkt. Es gibt natürlich auch papierfreie Kiloware, doch ist diese niemals amtlicher Herkunft, sondern schon aussortiert und daher oft Massenware enthalten. Amtliche Kiloware ist heute infolge der immer häufiger werdenden Barfreimachung von Paketkarten eher selten geworden. Allgemein kann gesagt werden, daß der Kauf von Kiloware jedenfalls bezüglich des Inhalts reine Glückssache und nur für philatelistische Anfänger zu empfehlen ist, auch wenn selbst diese mit der Anzahl gleicher Marken, welche die Pakete enthalten, nicht viel anzufangen wissen. Spezialsammler kommen nur dann auf ihre Rechnung, wenn sie im Skart auf interessante Stempel oder auf Marken mit Druckmängel stoßen.

In diesem Zusammenhang ist auch noch auf zwei andere Bezeichnungen einzugehen, die den Philatelisten geläufig sind. Sogenannte "Missionsware", die von wohltätigen Organisationen zusammengetragen wurde und dann direkt oder indirekt auf den Markt kommt, ist nichts anderes als billige Kiloware, die kaum eine Bereicherung für eine normale Sammlung bietet. Eher kann da noch das "Banklot" von Wert sein, das aus der Korrespondenz von Großbanken und multinationalen Firmen stammt und daher auch Frankaturen mit Höchstwerten enthält.

x-x-x-x-x-x-x-x-x



Wir begrüssen alle Segler und Nichtsegler im Neuen Jahr, welches uns ja derzeit in der Hoffnung wiegt, bereits im Februar wieder auf das Wasser zu können.

Es ereilte uns die Nachricht, daß sich unser selten in Erscheinung tretendes Mitglied Manfred Natter vermählt hätte. Wir gratulieren nachträglich !

-.-.-.-.-.-.-

Im Nachstehenden geben wir Ihnen die Gebühren für 1982 bekannt, welche geringfügig erhöht werden mußten:

S K H	S 150,--
Sektion Yachtclub	S 350,-- (wovon S 160,-- an den ÖSV abgeliefert werden)
Porto	S 40,--
Liegeplatz	S 330,--/bzw. S 660,--
Kästchen	S 120,--
Anschlußmitglieder	S 160,-- (ÖSV-Beitrag)

-.-.-.-.-.-.-

K E G E L A B E N D 1982

Termin: 13. Feb. 1982 18 h
Ort: Kegelbahn im Regierungsgebäude, 1010 Wien, Stubenring

Wir konnten für dieses Mal ein hauptberufliches Buffet organisieren und bitten Sie, davon Gebrauch zu machen. (Preise christlich) !

-.-.-.-.-.-.-

Im Februar findet in der SKH-Sporthalle Hyegasse (3.Bez.) ein Freundschaftsspiel

Sektion YACHTCLUB gegen Sektion FUSSBALL

statt. Interessierte und enthusiastische Fans sind als Zuschauer erwünscht. Bitte erfragen Sie den Termin demnächst bei den Funktionären.

-.-.-.-.-.-.-

Da die Segler im Winter wettergebundenerweise in ihrer Sparte nicht besonders aktiv sein können, nehmen Sie diesmal mit einer kargeren Ausführung der Nachrichten vorlieb.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Nach der großen Feiertags-Pause beginnt nunmehr wieder der laufende Betrieb in der Sektion.Die letzten Bilder für die

Wien-Ausstellung in Herne werden bis Ende Jänner noch angenommen und dann steht uns bereits wieder die Staatsmeisterschaft ins Haus. Hinsichtlich Herne ergeht noch einmal die Einladung an alle Kollegen und Freunde der Fotosektion:

F R Ü H L I N G S F A H R T der Sektion Foto

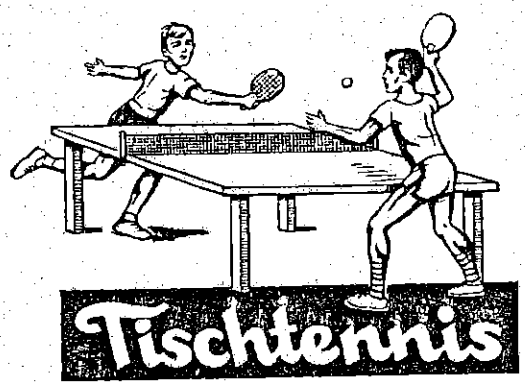
Wie bereits angekündigt führt uns die Frühlingsfahrt 1982 zur Feier des 30. Gründungsjahres des FFC Wanne-Eickel ins Ruhrgebiet nach Herne. Der Name "Ruhrgebiet" ruft allgemein die Vorstellung von Fördertürmen, grauen Kohlehalden und Staub hervor. Wie sich einige Kollegen bereits überzeugten stimmt dieses Bild heutzutage keineswegs mit der Realität überein. Der Umweltschutz und die Landschaftspflege haben dieser Gegend (wieder) ein schönes und sehenswertes Aussehen gegeben und unsere Freunde in Herne würden sich freuen, wenn sich möglichst viele Kollegen des SKH von dieser Tatsache überzeugen würden. Sie haben bereits ein reichliches Programm mit Ausflug, Besichtigungen usw. zusammengestellt. Im Mittelpunkt der Reise steht natürlich das Jubiläum, auf das die deutschen Kollegen mindestens so stolz sind, wie wir es auf unseres im Jahre 1980 waren.

Mit Rücksicht auf die lange Fahrzeit werden wir mit der Bahn fahren. Die Abfahrt wird am Mittwoch, den 19. Mai 1982 um etwa 23.00 Uhr sein. In Herne treffen wir dann um die Mittagszeit des nächsten Tages ein. Rückfahrt am Sonntag, den 23. Mai 1982 um etwa 8.00 Uhr, Ankunft in Wien etwa 19.30 Uhr.

Da das Quartier und das Unterhaltungs- und Besichtigungsprogramm in Deutschland besorgt werden, ist die Anmeldung bis spätestens Ende Februar beim Sektionsleiter oder bei Ing.Krenek notwendig. Die genauen Kosten sind derzeit noch nicht bekannt, werden aber durch teilweise Unterbringung in Privatquartieren nicht zu hoch sein.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich wie bisher eine große Anzahl von Gästen an dieser Fahrt beteiligen würde !

x-x-x-x-x-x-x-x-x



Meisterschaft des Wr. Tischtennisverbandes:

Der SKH nimmt in der Saison 1981/82 mit 1 Damenmannschaft und 2 Herrenmannschaften an der Meisterschaft teil.

Damen Wr. Liga

Unsere Damenmannschaft erreichte in der höchsten Spielklasse in der abgelaufenen Meisterschaft 5 Siege und 5 Niederlagen. Die SKH Damen erspielten somit unter 12 Mannschaften einen ausgezeichneten 6. Platz.

Die Einzelergebnisse:				
	Dejmek	21 Siege	:	7 Niederlagen
	Blaschka	8 Siege	:	17 Niederlagen
	Svatek	8 Siege	:	15 Niederlagen

Herren I 3. Klasse A:

Die 1. Herrenmannschaft konnte in der abgelaufenen Herbstmeisterschaft nicht zu ihrer gewohnten Form finden und befindet sich in akuter Abstiegsgefahr. 2 Siege und 9 Niederlagen ergaben unter 12 Mannschaften den vorletzten Platz.

Die Einzelergebnisse:				
	Aust	13 Siege	:	15 Niederlagen
	Pfeffer	8 Siege	:	16 Niederlagen
	Simhart	3 Siege	:	20 Niederlagen

Herren II Gruppe III

Unter 12 Mannschaften ergaben 2 Siege und 9 Niederlagen in der Endabrechnung den 11. Platz.

Die Einzelergebnisse:				
	Raics	7 Siege	:	16 Niederlagen
	Mayer	7 Siege	:	18 Niederlagen
	Hanreich	1 Sieg	:	10 Niederlagen

Mannschaftsmeisterschaften der Öffentlich Bediensteten 1981/1982

Der SKH nimmt an diesen Betriebsmeisterschaften mit 4 Mannschaften teil. SKH I mit den Kollegen Brandstätter, Staudner, Maier, Schmidt und Kubica belegte in der 1. Klasse mit 6 Siegen, 4 Unentschieden sowie 1 Niederlage den ausgezeichneten 3. Platz.

SKH II mit Dipl.Ing. Aumüller, Göstl, Klompfar, Schönweiler und Blauensteiner nimmt in der Endabrechnung mit 3 Siegen, und 8 Niederlagen in der 1. Klasse den 9. Platz ein.

SKH III konnte sich in der sehr spielstarken III. Klasse wieder im Spitzenfeld behaupten. Die Kollegen Gaunersdorfer, Kohl, Becker und Rybar erreichten 8 Siege, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen den 3. Platz.

SKH IV mit den Kollegen Haimböck, Schritter, Brandstätter jun., Berta und Freundlinger erreichte in der IV. Klasse den 6. Platz.

Nach Vorliegen der offiziellen Ranglisten werden wir im nächsten SKH Mitteilungsblatt über das Abschneiden der einzelnen Spieler berichten.

X-X-X-X-X-X-X-X-X-X-X

Die Sektion Touristik empfiehlt :

STUDIENREISE NACH KRETA

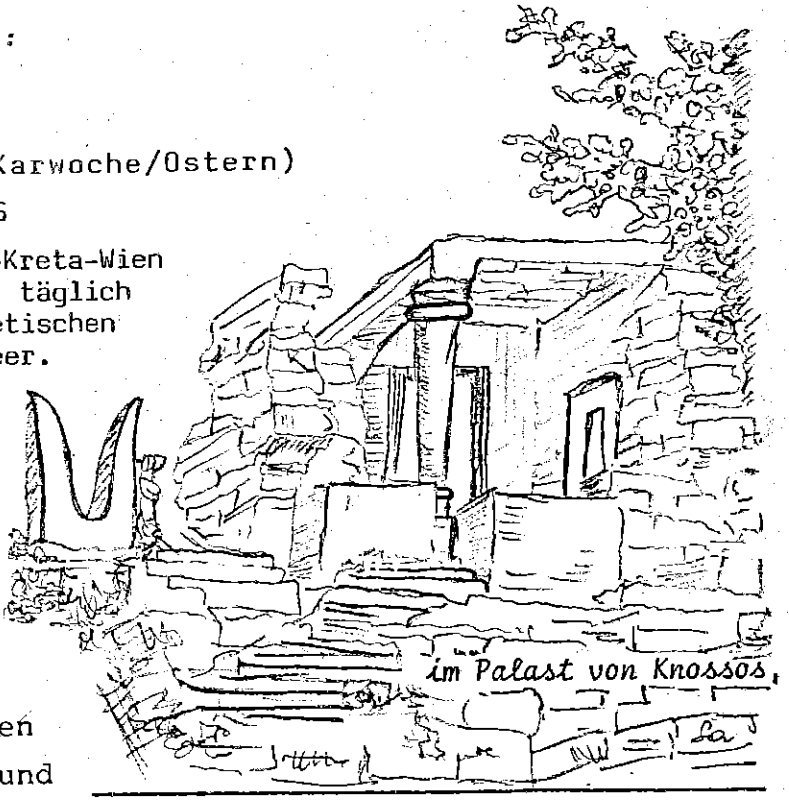
03. bis 13. April 1982 (Karwoche/Ostern)

Pauschalpreis : 15.450,- öS

Im Preis inbegriffen: Flug Wien-Kreta-Wien in Linienmaschinen, HALBPENSION, täglich Busausflüge, 1 Bootsfahrt im Kretischen und 1 Bootsfahrt im Libyschen Meer. Kulturelle Betreuung

Schwerpunkte :

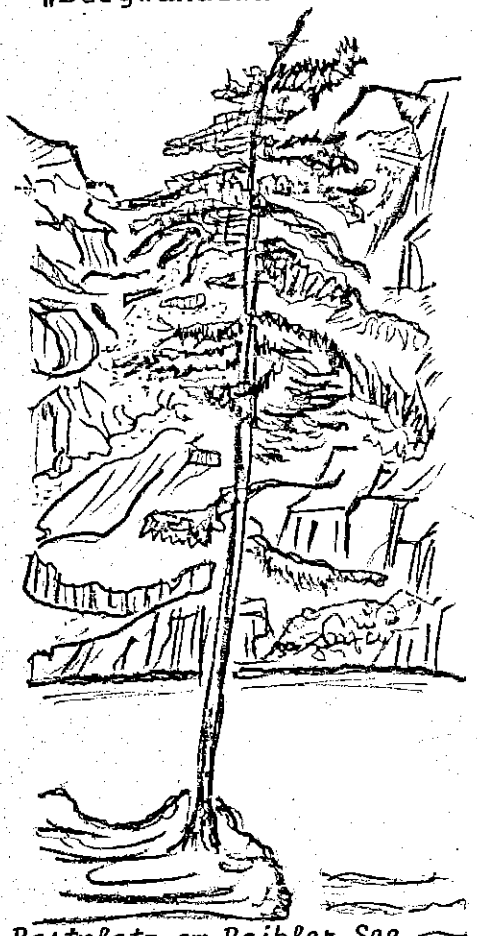
- minoische Ausgrabungen
- byzantinische Kunst
- kretische Landschaft



im Palast von Knossos

*

DETAILPROGRAMM, AUSKUNFT und ANMELDUNG zu den Fahrten „Studienreise nach KRETA" und „Bergwandern in den WESTLICHEN JULIERN" bei OR Mag.Mag.Johann Sachs, BMfHGI, 1010 Wien, Stubenring 1, 2. Stock, Zimmer 98, Telefon: 75-00 / 57-54 DW



Rastplatz am Raibler See

*

Die Sektion Touristik veranstaltet
vom 17. bis 31. Juli 1982

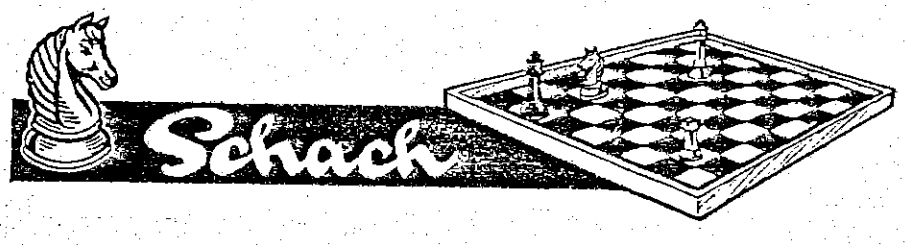
BERGWANDERN IN DEN WESTLICHEN JULIERN

SKH-Selbstkostenpreis :

ab 16 Personen : ... 8.190,- öS
ab 20 Personen : ... 7.590,- öS

Im Preis inbegriffen: Busfahrt Wien-Julische Alpen und zurück; HALBPENSION mit verstärktem Frühstück; HOTELUNTERBRINGUNG, jedes Zimmer hat Balkon, Dusche und WC; Bustransfer zum jeweiligen Tourenausgangspunkt und Busabholung vom Endpunkt der Wanderung. Kulturelle Betreuung und Tourenführung.

- Die Schwierigkeiten reichen von der leichten Wanderung bis zu Hochgebirgstouren der Schwierigkeitsstufen I und II. Die durchschnittliche Gehdauer beträgt etwa 5 Stunden pro Tag.



Betriebsmeisterschaft

Tabellen:

Liga: 1.) Polizei 15 Punkte 2.) Finanz 13 1/2 3.) Husek 11 1/2 9.) S K H 6
1.Klasse Süd: 1.) Wr. Verkehrsbetriebe 17 1/2 2.) S K H 16 1/2 3.) ORF 13 1/2
2. Klasse Süd: 1.) Elektro Trpak 14 2.) Unilever 12 3.) Polizei 11 1/2 7.) S K H 9
3. Klasse Ost: 1.) Cafe Kraus 17 1/2, 2.) Buchh.Winter 14 1/2, 3.) Donaukraftwerke 14 4.) S K H 13
3. Klasse West: 1.) Blitzschachklub 22 2.) E-Werk 18, 3.) Semperit 17 4.) S K H 12

xxxxxxxxxx

Ergebnis des Weihnachtsblitzturnieres:

1.) Rohrhofer und Insam 6 1/2 Punkte 3.) Pirker 5 4.) Winkler und Rieck 3 6.) D.Ing.Jarischko und D.Ing. Strommer 2 8.) Kaindl.

xxxxxxxxxx

Termine:

Liga: 27.1.1982: gegen HSV, Heimspiel
10.2.1982: gegen CA-BV, in 1010 Dr. Karl Lueger-ring 14
1.Kl.Süd: 20.1.1982: gegen Soz.Min. Stubenring 1,
17.2.1982: gegen Brauerei Schwechat, Heimspiel
2.Kl.Süd: 27.1.1982: gegen Erste Österreichische SC, Heimspiel
10.2.1982: gegen Südbahn, 1100 Laxenburgerstr. 2
3.Kl. Ost: 20.1.1982: gegen DoKW, in 1010 Parkring 12
17.2.1982: gegen CA-BV, Heimspiel
3.Kl.West: 20.1.1982: gegen AUA, Heimspiel
17.2.1982: gegen Semperit, 1040 Wiedner Hauptstr. 63

x-x-x-x-x-x-x-x-x

Vom Winde verweht

im wahrsten Sinne des Wortes wurde unsere für Samstag, den 19. Dezember 1981 geplante Jahresausklangsfeier in Süssenbrunn. Die seit Jahren ausgiebigsten Schneefälle verbunden mit starkem Schneetreiben führten zu derartigen Schneeverwehungen auf der Zufahrtsstraße zu unserem Schießstand, sodaß ein Passieren der Straße mit Fahrzeugen unmöglich und zu Fuß nur unter abenteuerlichen Bedingungen möglich war. Hinzu kam, daß - wie in vielen anderen Teilen Wiens - die Stromversorgung total zusammenbrach, sodaß auch die Straßenbeleuchtung ausfiel. Dies führte dazu, daß einer unserer ersten Gäste, der Ehrenobmann des SKH, Hofrat Kneissler, in der Dunkelheit und im wehenden Schneechaos bei seinem Fußmarsch zur Sportstätte die Richtung verfehlte und teilweise bis zur Brust im Schnee watend sich zuerst in Richtung Gerasdorf und sodann in Richtung Neusüssenbrunn verirrte, bis er endlich nach etwa einstündiger "Kampfdauer" trotzdem siegreich - aber völlig durchnäßt - die Sportstätte erreichte. Da auch das Telefon zu allem Überfluß ausfiel, konnte erst ein von Dr. Catharin aufgehaltener Schneepflug, der zuerst sein über die Böschung gestürztes Auto barg, um Räumung der Zufahrtsstraße ersucht werden. Da dieses Räumfahrzeug die Unterführung nicht passieren konnte, mußte über Funk erst ein kleineres Räumfahrzeug angefordert werden, was wieder zu erheblichen Verzögerungen bei der Freimachung der Straße führte. Etwa gegen 21,00 Uhr konnten die ersten Fahrzeuge die Sportstätte erreichen, wo man sich lediglich bei Kerzenschein am erzwungenermaßen kalten Bufett gütlich tun konnte. Im Laufe der Zeit fanden sich trotz andauernder Schneestürme und weiterer Schneeverwehungen noch über 50 Schützen ein,um gemeinsam dem Schneechaos zu trotzen. Da trotz mehrfacher Urgenzen und Bemühungen die Stromstörung am gleichen Tag nicht mehr behoben werden konnte, mußte der offizielle Teil unserer Jahresausklangsfeier auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Trotzdem hielt der "harte Kern" verstärkt durch ein Fähnlein ausdauernd Aufrechter die Stellung bis nach Mitternacht.

Allen die so guten Willens waren, an der Gestaltung dieser Feier mitzuwirken und sich trotz den Witterunbilden nicht am Kommen abhalten ließen, darf die Sektionsleitung herzlich danken.

Im Zeichen des Schützen

geboren wurde unserem Sektionskassier Schützenmeister Dipl.Ing. Rudolf Göller sowie seiner Gattin Elfriede - gleichfalls Sektionsmitglied - am 4. Dezember 1981 eine "Barbara". Den stolzen Eltern wie auch der jungen Erdenbürgerin wünscht die Sektionsleitung namens aller Schützen für ihren Lebensweg alles erdenklich Gute.

Unsere Jahresausklangsfeier

wird mit dem für 23. Jänner 1982 geplanten Sportnachmittag zusammengelegt. Im Hinblick auf die Vorbereitungen des Buffets im Regierungsgebäude wird dringend um entsprechende Anmeldung gebeten.

Für die Zahlung des Mitgliedsbeitrages

liegt diesem Mitteilungsblatt ein Zahlschein bei. Wie bereits im vergangenen Mitteilungsblatt veröffentlicht, beträgt der Mitgliedsbeitrag 1982:

Aktivbeitrag Erstmitglied	S	590,--
Aktivbeitrag Folgemitglied Gattin/Gatte	S	410,--
Aktivbeitrag Jugend	S	120,--
Unterstützungsbeitrag	S	150,-- bis S 200,-

Die Sektionsleitung bittet alle aktiven und unterstützenden Mitglieder um ehestmögliche Einzahlung des Mitgliedsbeitrages, damit auch die Sektionsleitung ihre budgetäre Planung für das Jahr 1982 erstellen kann. Herzlichen Dank !

Anläßlich des Jahreswechsels

entbietet die Sektionsleitung allen Schützenkolleginnen und Schützenkollegen, Schützenanwärtern, Interessenten und Freunden der Sektion Sport- und Jagdliches Schießen alles Gute verbunden mit einem Schützenheil 1982.

X-X-X-X-X-X-X-X

Verleger und Eigentümer: Sportklub Handelsministerium (Wien 1., Stubenring 1). - Herausgeber und Verantwortlicher: Kurt MÜLLNER. - (Wien 3., Hetzgasse 2). Hergestellt im eigenen Vervielfältigungsverfahren. Redaktionsschluß am 8. jedes Monats.